

Die Befehle eines Drachen

Es war nun ein Jahr her, als Link den Totbringer vernichtet hatte. Alles war wieder friedlich doch am Vulkan scheint wieder die Welt unterzugehen. Den der Feuerdrache Eldin sperrte sich in letzter Zeit in einem Raum ein. "Was ist in letzter Zeit mit unseren Feuerdrachen los", fragte der Magma Ferri seinen Kumpel. Dieser antwortete: "Keine Ahnung. Vielleicht ist er verflücht". Ja, Eldin war wirklich verflücht. Und zwar in den Wasserdrachen Phirone, die in den Wäldern lebte. Den ganzen Tag schaute er sich ein Bild von ihr an, das er sich auf der Wand aufgehängt hatte. Oh, Phirone, du bist so wunderschön, dachte sich Eldin, "Aber wie soll ich dir jemals meine Befehle zeigen". Doch bald hatte er eine Lösung. Er beschloss sich den Windfisch Narisha zu besuchen, um Ratschläge zu holen. Sofort machte sich der Feuerdrache auf dem Weg. Als Eldin dort ankam, fragte der weise Windfisch ihn verwundert: "Was ist den los? Ist was passiert?". Eldin ließ seine Befehle raus und fragte nach Ratschläge. "In Phirone also", sagte Narisha, "Ich würde dir raten, das du sie gesuchst und ihr Blumen mitnimmst". Vielen Dank, Narisha, bedankte sich Eldin. Denn verabschiedete er sich und flog wieder nach Hause. "Hmm, Narishas Rat-schlag klingt sehr hilfreich", dachte sich Eldin, "Vielleicht

sollte ich seinen Rat folgen". Rasch getan. Er machte sich sofort auf den Weg in den Wald um Blumen zu pflücken. Dann riss sich der Feuerdrache all seinen Mut zusammen und flog zur Phirones Höhle am Floria See. Doch er war zu spät. Denn Phirone scheint schon einen anderen Drachen zu haben. Enttäuscht flog Eldin wieder nach Hause. Alles war umsonst, Grummte er, "Ich habe nicht gewusst, dass diebe so wehtun kann". Vor lauter Enttäuschung flüchtete er nun entgültig aus. Vor lauter Zorn haute er so stark gegen der Wand, dass der Jucktag ausbrach. Doch Eldin hatte es nicht bemerkt, dass Phirones Freund sich als ihn verkleidet hat und Phirone fiel dieses Spiel nicht auf. Sie glaubte, dass der falsche Eldin er ist. Denn sie war auch in Eldin verliebt. Aber der falsche Eldin war auch in sie verliebt und gab sich als Eldin aus. Link, der zufällig in den Wald Blumen für seine Freundin Zeldra pflückte, hat das ganze mitbekommen. "Irgendwas stimmt da nicht", dachte er sich. Er beschloss sich zum Floria See zu gehen. Dort verfolgte der Held den Flirt von Phirone und "Eldin". Doch bald bemerkte er, dass Phirone reingelegt wurde. "Das ist doch nicht Eldin", dachte sich Link, "Das ist sicher ein Zengel, der Phirone nur reinlegen will. Ich muss sofort Eldin herholen". Er rannte so schnell er konnte zum Vulkan. Dort angekommen klopfte der Held an der Tür von Eldins Raum. "Wer ist da?", grummte Eldin. Darauf Link: "Ich bin Link, der von dir voriges Jahr ein Teil von den Heldenlied gelernt hat". Eldin ließ Link rein. "Was führt dich zu mir, kleiner Held",

fragte der Feuerdrache darauf links: Ich habe mitbekommen, dass du Phirone besuchen wolltest. Und ich weiß, dass du in sie verknallt bist. Aber Phirone ist in Gefahr, denn ein Bengel hat sich als dich verkleidet und versucht sie geändrucken. Aber du musst ihr helfen. Als Eldin dies hörte, eilte er sofort los um Phirone zu retten. Komm mit, kleiner Held, sagte Eldin zu links, klettere auf meinem Rücken. Dann flogen sie so schnell Richtung Floria-See. Als Phirone den echten Eldin sah, war sie verwirrt. Was ist den los, Baby? fragte der falsche Eldin. Da drehte er sich um und sah den echten Eldin. Oh scheiße! dachte er sich. Jetzt kommt dieser Warmduscher und stiehlt meine Show. Dann nahm er seine Verkleidung ab und stellte sich vor: Ich heiße Chilli Billy und lebe in den Steinhagel-Gipfel auf der Vulkan Seite. Ich bin auch ein Feuerdrache aber ich bin viel heißer als dieser Warmduscher. Phirone war außer sich vor Wut. Du Bengel, fauchte sie, ich könnte dich mit einem Bissen verschlingen. Jetzt chill mal, Baby, sagte Billy. Das war nur Spaß. Ich finde dich einfach nur heiß. Da packte Eldin den Bengel und knurrte ihn an: Du törrichter Narr! Schauspielern kannst du im Theater aber nicht hier. Billy ließ locker und höhnte Eldin: Jetzt chill mal, Vallege. Glaubst du wirklich, dass die Braut auf so einen Weichei wie dich? Ich glaube die Kleine ist eher auf mich scharf. Doch Eldin ließ sich nicht unterkriegen und haute Billy einen mitten ins Gesicht. Oh mein schönes Gesicht, jammerte Billy. Wie sollen jetzt die Mädls mich heiß finden? Am besten du machst hier einen Abflug, lachte Phirone

Billy hatte die Schnauze voll und knurrte: „Jetzt reicht's. Ich geh zum Restaurant McParzels und hol mir eine Pizza.“
Dann leg er fort. Phirone und Eldin schauten sich tief in den Augen. Dann gestand er seine Befühle. „Oh Eldin“, sagte Phirone, „Ich habe auch Befühle für dich.“
Eldin nahm Phirone in den Arm und küsste sie.
Inschließend bedankte er sich bei ihm: „Vielen Dank für alles, kleiner Held.“ Auch Phirone bedankte sich bei ihm.
Die beiden waren nun sehr glücklich.

ENDE